Initiative gut beraten



Bericht für das vierte Quartal 2021



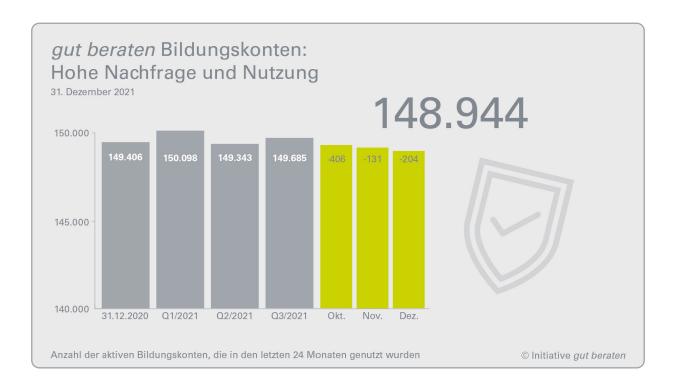
4 2021

Bildungskonten

Zum 31.12.2021 waren 148.944 *gut beraten* Bildungskonten aktiv. Gegenüber dem vorhergehenden Quartal ist dies ein leichter Rückgang um 741 Bildungskonten (-0,5 Prozent). Den nicht mehr berücksichtigten 3.379 Konten (aufgrund beruflicher Veränderung, Ruhestand, längerer Inaktivität u.a.m.) stehen 2.638 Kontoeröffnungen gegenüber. Im Vergleich zum vierten Quartal 2020 ergibt sich ein geringfügiger Rückgang um 462 Bildungskonten (-0,3 Prozent).

Die Dokumentation der absolvierten Weiterbildungszeit mit einem *gut beraten* Bildungskonto hat sich in der Branche bewährt. Seit Beginn der Initiative in 2014 konnte die Zahl der aktiv Teilnehmenden um nahezu 70 Prozent gesteigert werden (Ende 2014 wurden 88.600 Bildungskonten geführt). Dies zeugt von großer Akzeptanz und deutlichem Mehrwert für vertrieblich Tätige.

Besonders erfreulich ist die kontinuierlich hohe Anzahl an Neuzugängen. Dies zeigt wie etabliert die Initiative ist. Insgesamt ist die Anzahl der Teilnehmenden und deren Weiterbildungsengagement ein wichtiger Indikator für die Professionalität des Berufsstands – auch über die Branche hinaus.



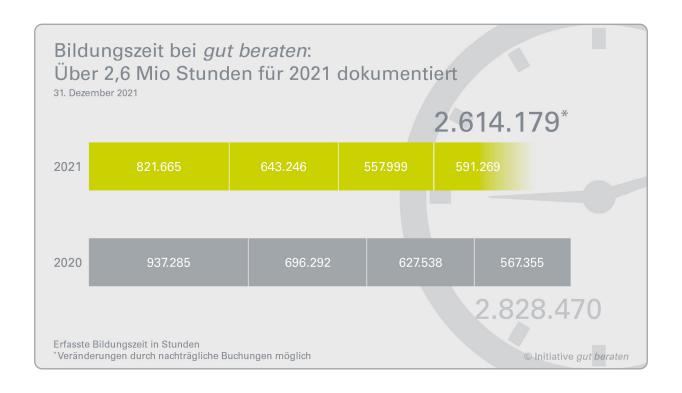


4 2021

Bildungszeit

Für das vierte Quartal 2021 wurden bis zum 31.12. insgesamt 591.269 Stunden qualifizierter Bildungszeit auf den *gut beraten* Bildungskonten eingetragen. Gegenüber dem vierten Quartal 2020 ist dies ein Plus von vier Prozent, wobei die Gesamtdauer der in 2021 absolvierten Bildungsmaßnahmen mit knapp über 2,6 Millionen Stunden (noch) um rund acht Prozent unter der des Vorjahres liegt. Veränderungen sind jedoch durch Nachbuchungen möglich.

2020 haben die Teilnehmenden durchschnittlich 19 Stunden Bildungszeit dokumentiert, für 2021 sind dies gegenwärtig rund 18 Stunden. Das Weiterbildungsengagement vertrieblich Tätiger war in 2021, in einem weiteren Jahr unter Pandemiebedingungen, damit in etwa auf dem Niveau von 2020.





4 2021

Verteilung der Weiterbildungsaktivitäten

Bis zum 31.12.2021 waren auf 86.146 Bildungskonten die gesetzlich vorgeschriebenen 15 Stunden Weiterbildung dokumentiert*. Mehr als ein Viertel davon (21.726 Bildungskonten) wies jeweils sogar mindestens 30 Stunden IDD-Weiterbildung aus. Für dieses besondere Engagement verleiht die Brancheninitiative *gut beraten* das angesehene *gut beraten* Zertifikat – zusätzlich zur Erklärung über die Erfüllung der Weiterbildungsverpflichtung, die Kontoinhabende jährlich Anfang Februar erhalten, wenn mindestens 15 Stunden auf dem jeweiligen Konto dokumentiert sind.

* Die Anerkennung der Weiterbildungsmaßnahmen obliegt den jeweiligen Aufsichten über die vertrieblich Tätigen, das sind die Industrie- und Handelskammern bzw. die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Initiative gut beraten dokumentiert Weiterbildungsmaßnahmen auf den Bildungskonten, die den Anrechnungsregeln der Initiative entsprechen. Diese wurde im Austausch mit der Branche erarbeitet, um Bildungsdienstleistern und vertrieblich Tätigen eine praxisgerechte Untersetzung der gesetzlichen Vorgaben an die Hand zu geben.



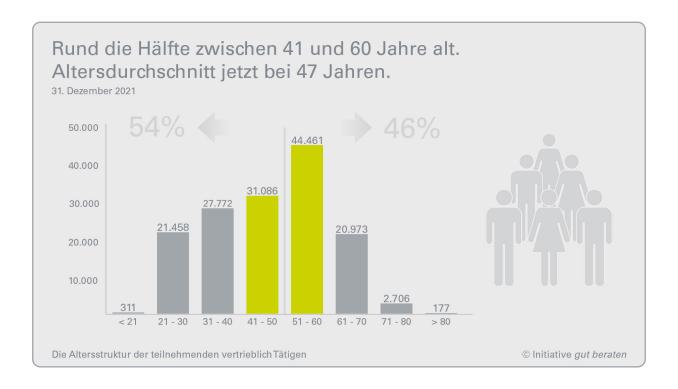


4 2021

Altersstruktur

Rund die Hälfte der *gut beraten* Teilnehmenden (50,7 Prozent) entstammt der Altersgruppe der 40- bis 60-Jährigen; ein Drittel (33,3 Prozent) ist jünger als 41 Jahre.

Zugleich zeigt sich in der Altersstruktur eine Verschiebung, entsprechend dem demografischen Wandel: In 2015 waren noch 61 Prozent der Teilnehmenden unter 50 Jahre alt. Deren Anteil ist auf jetzt 54 Prozent gesunken. Gleichzeitig ist der Anteil der über 50-Jährigen von 39 Prozent (im Jahr 2015) auf aktuell 46 Prozent gestiegen. Der Altersdurchschnitt aller Teilnehmenden ist dadurch von 45,9 Jahre in 2015 auf 47 Jahre in 2021 gestiegen.



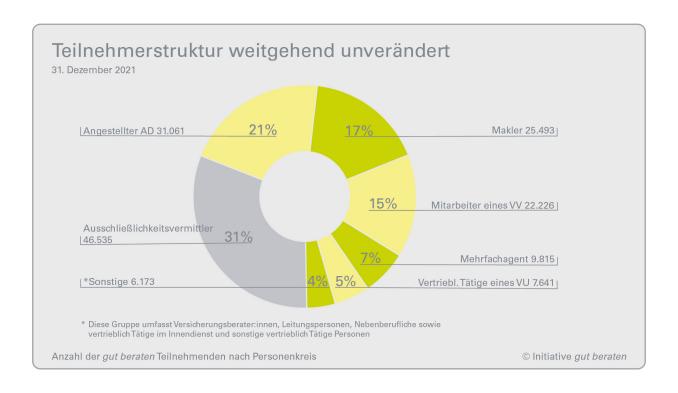


4 2021

Teilnehmerstruktur

Die Zusammensetzung der *gut beraten* Teilnehmenden bleibt in den letzten Jahren und gegenüber den vorhergehenden Quartalen weitgehend unverändert. Abweichungen gibt es lediglich in den Nachkommastellen der Prozentangaben. Ausgenommen Mehrfachagenten: In dieser Gruppe gab es im vierten im Quartal 2021 einen Zuwachs von 408 Personen, was den Gesamtanteil um einen Prozentpunkt erhöht.

Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden sind nach wie vor Ausschließlichkeitsvermittler:innen (46.535) und Angestellte im Außendienst (31.061). Makler:innen (25.628) und Mehrfachagent:innen (9.407) stellen zusammen etwa ein Viertel.





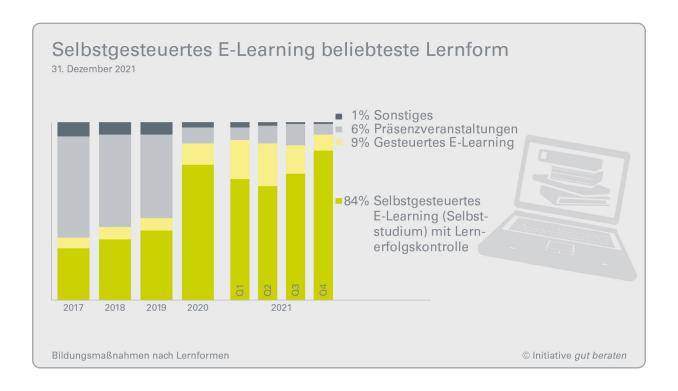
4 2021

Lernformen

Zur Weiterbildung setzen die bei der Initiative *gut beraten* teilnehmenden vertrieblich Tätigen auf E-Learning Formate. Im vierten Quartal 2021 waren dies insgesamt 93 Prozent aller Lernformen; im Jahresdurchschnitt ergibt sich ein Anteil von rund 90 Prozent. Vor Corona (2019) lag der Anteil dieser Lernform bei 46 Prozent, in 2015 bei 27 Prozent.

Im vierten Quartal 2021 – wie schon in den Quartalen zuvor und auch in 2020, also seit Beginn der Pandemie – hat den weitaus größten Anteil mit aktuell 84 Prozent das selbstgesteuerte E-Learning mit Lernerfolgskontrolle – eine Lernform, die den Teilnehmenden größtmögliche (zeitliche) Flexibilität bietet.

Der Anteil der Präsenzveranstaltungen nahm gegenüber dem vorhergehenden Quartal um drei Prozentpunkte auf jetzt sechs Prozent ab.





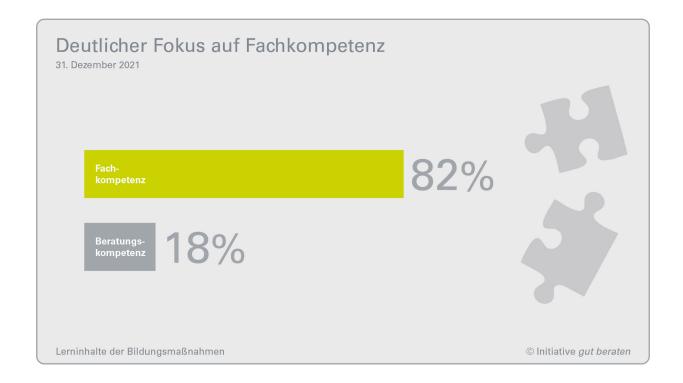
4 2021

Lerninhalte

Von den insgesamt 52.009 absolvierten Bildungsmaßnahmen im vierten Quartal 2021 haben 42.538 (82 Prozent) den Fokus auf die Vermittlung von Fachkompetenzen gelegt. Darunter fallen zum Beispiel solche Maßnahmen, die sich mit (relevanten) gesetzlichen Änderungen oder mit Neuerungen und Veränderungen in der Produktwelt befassen.

Beratungskompetenzen wurden in 9.471 Bildungsmaßnahmen (18 Prozent) vermittelt bzw. geschult.

Diese Verteilung ist seit Beginn der Initiative in etwa gleich: Der Anteil der Bildungsmaßnahmen zur Vermittlung von Fachkompetenz betrug in 2015 79 Prozent, der Anteil der Beratungskompetenz lag bei 21 Prozent.





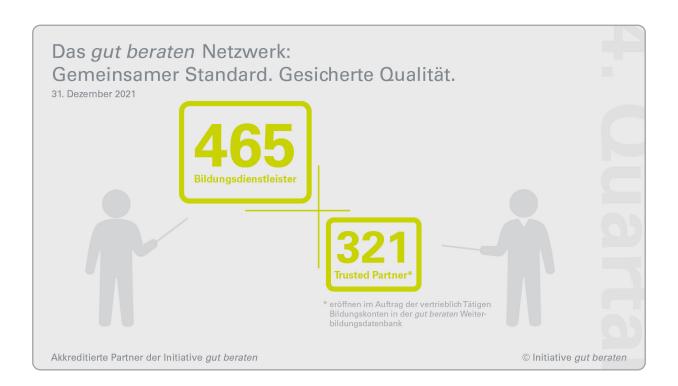
4 2021

Akkreditierte Partner

Die Anzahl der akkreditierten Partner zeigt im vierten Quartal 2021 etwas größere Schwankungen als sonst üblich. Grund dafür ist u.a. eine Bereinigung des Datenbestands (Wegfall inaktiver Partner).

Daraus resultiert ein leichter Rückgang von jeweils rund fünf Prozent – bei den Bildungsdienstleistern von 491 auf aktuell 465 und bei den Trusted Partnern von 339 auf aktuell 321.

Bildungsdienstleister und Trusted Partner bilden gemeinsam das Rückgrat von *gut beraten* – auf Basis eines gemeinsamen Standards, der hohen Qualitätsansprüchen unterliegt.



Alle akkreditierten Partner sind öffentlich einzusehen unter https://www.gutberaten.de/initiative-gut-beraten/zielgruppen/bildungsdienstleister/liste-bdl



4 2021

Regelmäßige Weiterbildung der vertrieblich Tätigen in der Versicherungswirtschaft

Eine Initiative der Versicherungswirtschaft

Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e.V. (AGV)
Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e.V.
Bundesverband der Assekuranzführungskräfte e.V. (VGA)
Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK)
Bundesverband Deutscher Versicherungsmakler e.V. (BDVM)
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)
ver.di, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bundesfachgruppe Versicherungen
VOTUM, Verband Unabhängiger Finanzdienstleistungs-Unternehmen In Europa e.V.

Fachliche Ansprechpartnerin: Doris Schilcher, E-Mail

Presseanfragen: Michaela Keiper-Schröpfer, <u>E-Mail</u>

Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV) e. V. Geschäftsstelle *gut beraten*Arabellastraße 29
81925 München
Telefon 089 92 20 01 - 850
www.gutberaten.de
info@gutberaten.de